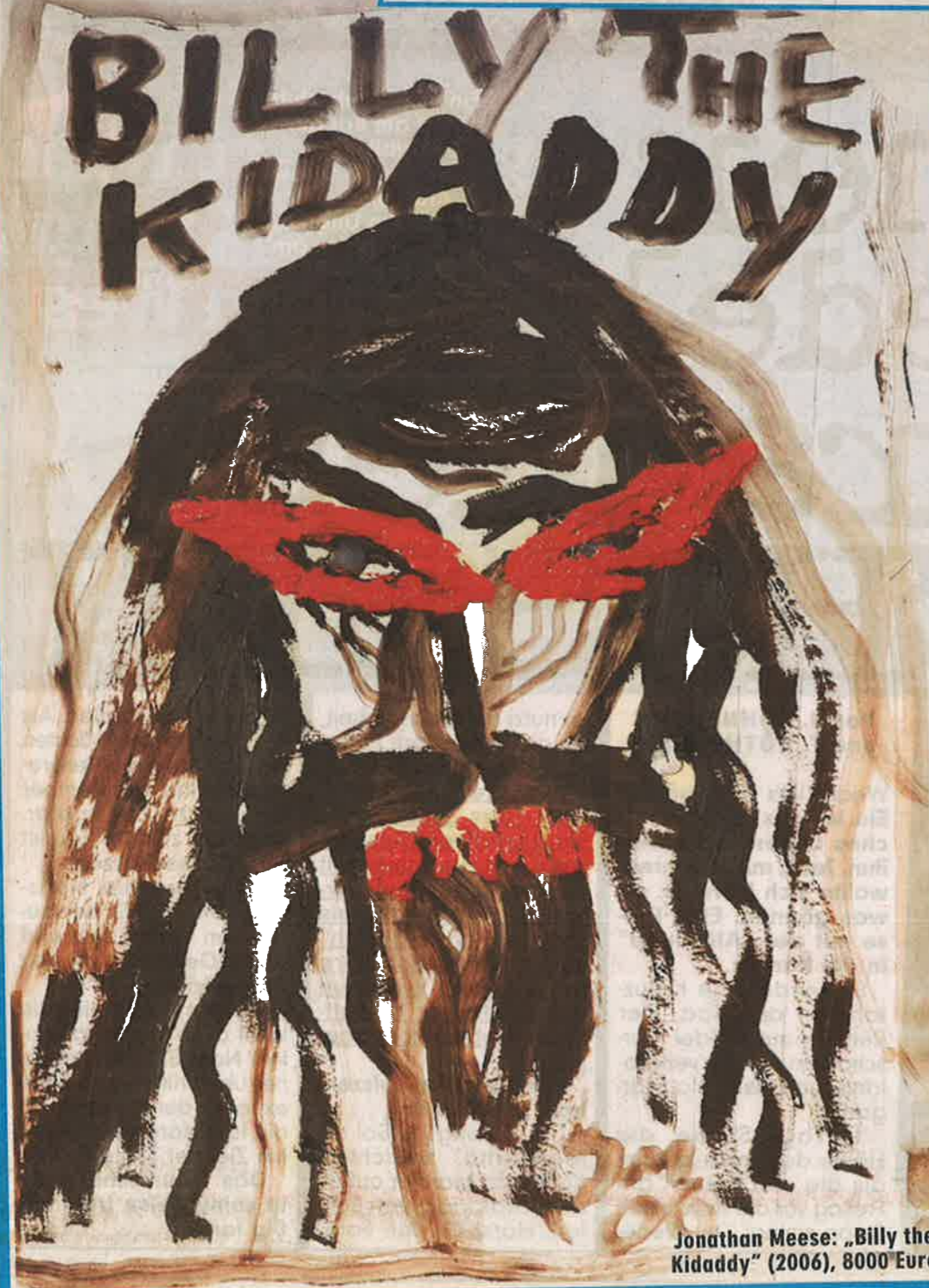


Warhol & Co.
werden im Bucerius
Kunst Forum
versteigert

Hier hängen 400 000 Euro ab



Jonathan Meese: „Billy the Kidaddy“ (2006), 8000 Euro

Von VOLKER PESCHEL und SYBILL SCHNEIDER (Fotos)

Altstadt – Werke von Andy Warhol und Jonathan Meese – in der City hängt Kunst für 400 000 Euro.

BILD guckte exklusiv in die Auktionsräume im ersten Stock des Bucerius Kunst Forums am Rathausmarkt.

85 Arbeiten namhafter Künstler wurden hier gestern angeliefert. Sonnabend steigt dann mit großem Gesellschaftsauftritt eine Charity-Auktion für „Bridging The Gap“: eine Aktion des Israel Museums in Jerusalem, die jüdische und arabische Jugendliche zusammenbringt.



Die Initiatoren der Auktion: Sonja Lahnstein-Kandel und Harald Falckenberg

„Das wird eine der größten Auktionen des Jahres“, so Initiatorin Sonja Lahnstein. „Mit großer Bandbreite. Von Max Ernst über Heinz Mack bis zu der ‚Kartoffel‘ von Karin Sander ist alles dabei.“

Und tatsächlich: Neben Werken von Olafur Eliasson, Werner Büttner, Norbert Bisky und Horst Jansen hängt hier eine echte Kartoffel an der Wand. Wert: 4000 Euro, da ist der Edelstahl Nagel zur Wandbefestigung inklusive.

BILD fragte Hamburgs wichtigsten Sammler, Harald Falckenberg: Können Sie uns die Kartoffel erklären?

Falckenberg: „Sie ist kunsthistorisch bedeutend. Wurde in der Renaissance gemalt, war symbolisch für Kartoffeleser, also arme Leute. Das setzt sich in der Moderne fort. Sigmar Polke etwa ließ eine Kartoffel kreisen.“

Die Ausstellung ist diese Woche zu den normalen Museumszeiten (11–19 Uhr, Do. bis 21 Uhr) öffentlich zugänglich, der Eintritt ist frei.



Andy Warhol: „Mick Jagger“ (1975). Das Pop-Art-Kunstwerk wird auf 37 500 Euro geschätzt



Heinz Mack: „Ohne Titel“ (2012), 16 000 Euro



Karin Sander: „Die Kartoffel“ (2012), 4000 Euro

▼ Robert Lucander: „Meine Sätze führen mich in Gefilde, in die sich noch kein Mensch gewagt hat“ (2001), 9000 Euro

